



Marktgemeinde Königstetten

Hauptplatz 1, 3433 Königstetten

Parteienverkehr: Mo, Mi, Fr, 08.00 bis 12.00 Uhr und Mi 17.00 bis 19.00
 ☎ 02273/2223-0 FAX: 02273/2223-20 UID Nr.: ATU 16219704
 e-mail: gemeindeamt@koenigstetten.gv.at web-site: www.koenigstetten.gv.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen in der am Dienstag, den 13.12.2022 um 19.00 Uhr stattgefundenen Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Königstetten im großen Sitzungssaal (Schlosshof, Hauptplatz 1) unter dem Vorsitz von Herrn BGM Ing. Roland NAGL.

Anwesend die Damen und Herren:

ÖVP - BGM Ing. Roland NAGL, VBGM Christian EILENBERGER, GGR Susanne CHLADEK, GGR Corinna STAUBMANN, GGR Karl HENNINGER, GGR Mag. (FH) Katrin SCHÜTZENAUER, GR Ing. Ronald GUTSCHER, GR Sonja HUSPEKA, GR Sonja FIGL, GR Marcus MALECZEK ab 19.26 Uhr

SPÖ - GGR Walter GRABLER, GR Ing. Gabriele ZEMAN, GR Mag.^a Judith HOLZHÖFER, GR Andreas SCHMIDINGER, GR Doris HAHN M.Ed MA ab 19.40 Uhr

FPÖ - GR Peter PICHLER

Entschuldigt: GR Thomas PAIER, GR Roman DIRRY, GR Tamara NASCHBERGER
 für den Beginn: GR Marcus MALECZEK Teilnahme ab 19.26 Uhr
 für den Beginn: GR Doris HAHN M.Ed MA Teilnahme ab 19.40 Uhr

Schriftführer: Sabine Henninger

Zuschauer: 2 Personen

Beginn der Sitzung: 19.10 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 20.09.2022
4. 1. Nachtragsvoranschlag 2022
5. Voranschlag 2023
6. Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027
7. Darlehensaufnahme
 - 7.1. Notstromausstattung ABA Blackout
 - 7.2. Notstromausstattung WVA Blackout
8. Holzpreise Saison 2022/2023
9. Tarife

Inserate Gemeindezeitung
10. Subventionen

Förderung für den Beitritt von Privatpersonen zur Energiegemeinschaft Tullnerfeld
11. Notstromaggregate ABA, WVA – Preisanpassung
12. Neuerrichtung Gemeindebrücken Badgasse und Tieffeldgasse
 - 12.1. Grundsatzbeschluss
 - 12.2. Vergabe Ingenieurleistungen
13. Erhaltungsvereinbarungen mit dem Land St3 Radweg Königstetten-Tulbing
14. Berichte
 - 14.1. Bildungsgemeinderat
 - 14.2. Umweltgemeinderat
 - 14.3. Jugendgemeinderat
15. Rechenschaftsbericht FUER
16. Bericht des Prüfungsausschusses
17. Bericht des Bürgermeisters

Punkt 1.) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr BGM Ing. Roland NAGL eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2.) Tagesordnung

Zur Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht.

Der TOP 14.2. Bericht des Umweltgemeinderates und der TOP 14.3. Bericht des Jugendgemeinderates werden auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Punkt 3.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2022 wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten einstimmig angenommen und von Herrn BGM Ing. Roland NAGL, Frau GR Doris HAHN M.Ed MA und Herrn GR Peter PICHLER gefertigt.

Punkt 4.) 1. Nachtragsvoranschlag 2022

Herr BGM Ing. Roland NAGL berichtet, dass am 21.11.2022 der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 vom Gemeindevorstand besprochen wurde. Er erläutert die einzelnen Positionen und berichtet, dass der verbleibende IST-Überschuss aus 2019 zur Bedeckung der Vorhaben verwendet wird. Alle Vorhaben sind ausgeglichen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 lag von 28.11. bis 12.12.2022 zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden am Gemeindeamt öffentlich auf. Seitens der Bevölkerung wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Über Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten folgenden Beschluss gefasst:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wird wie verlesen einstimmig beschlossen.

Punkt 5.) Voranschlag 2023

Herr BGM Ing. Roland NAGL berichtet, dass am 21.11.2022 der Voranschlag 2023 vom Gemeindevorstand besprochen wurde. Er erläutert die einzelnen Positionen und berichtet, dass heuer keine telefonische VA Beratung der NÖ Lreg stattgefunden hat, sondern ein Entwurf an die NÖ Lreg übermittelt wurde. Alle Vorhaben sind ausgeglichen.

Der Voranschlag 2023 lag von 28.11. bis 12.12.2022 zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden am Gemeindeamt öffentlich auf. Seitens der Bevölkerung wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Über Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten folgenden Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2023 wird wie verlesen mehrheitlich

Stimmen dafür: ÖVP und SPÖ

Stimmenthaltung: FPÖ

beschlossen.

Punkt 6.) Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027

Der MFP für die Jahre 2023 bis 2027 beinhaltet die Vorgaben der NÖ Landesregierung bzw. VRV 2015.

Über Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten folgenden Beschluss gefasst:

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 wird wie verlesen mehrheitlich

Stimmen dafür: ÖVP und SPÖ

Stimmenthaltung: FPÖ

beschlossen.

Punkt 7.) Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des Projektes Notstromausstattung ABA und WVA ist durch Ausschreibung der Firma RPW (3500 Krems) die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (1020 Wien) als Bestbieter hervorgegangen.

7.1.) Notstromausstattung ABA Blackout

Konditionen:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (1020 Wien)

Höhe von EUR 176.000,00

6-Monats-EURIBOR (derzeit 2,291%) + 0,530% Punkte Aufschlag

Laufzeit beträgt 15 Jahre

Tilgung halbjährlich am 01.03.und 01.09.

Eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit möglich.

Das Darlehen ist im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 im Nachweis der Investitionstätigkeit, Vorhaben „Notstromausstattung ABA - Blackout“, mit € 176.000,00 dargestellt.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Zur Finanzierung des Projektes „Notstromausstattung ABA – Blackout“ wird mit der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (1020 Wien) ein Gemeindedarlehensvertrag in der Höhe von EUR 176.000,00 auf Basis des 6-Monats-EURIBOR (derzeit 2,291%) + 0,530% Punkte Aufschlag und einer Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen. Der Kredit ist halbjährlich am 01.03.und 01.09. zu tilgen und eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit möglich.
Gleichzeitig wird die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren und erforderlichenfalls deren Erhöhung beschlossen.

Der Gemeindedarlehensvertrag wird nach Vorliegen von Herrn BGM Ing. Roland NAGL, Herrn GGR Walter GRABLER, Herrn GR Ing. Ronald GUTSCHER, und Herrn GR Peter PICHLER unterfertigt.

7.2.) Notstromausstattung WVA Blackout

Konditionen:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (1020 Wien)

Höhe von EUR 65.000,00

6-Monats-EURIBOR (derzeit 2,291%) + 0,530% Punkte Aufschlag

Laufzeit beträgt 15 Jahre

Tilgung halbjährlich am 01.03.und 01.09.

Eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit möglich.

Das Darlehen ist im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 im Nachweis der Investitionstätigkeit, Vorhaben „Notstromausstattung WVA - Blackout“, mit € 65.000,00 dargestellt.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Zur Finanzierung des Projektes „Notstromausstattung WVA – Blackout“ wird mit der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (1020 Wien) ein Gemeindedarlehensvertrag in der Höhe von EUR 65.000,00 auf Basis des 6-Monats-EURIBOR (derzeit 2,291%) + 0,530% Punkte Aufschlag und einer Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen. Der Kredit ist halbjährlich am 01.03.und 01.09. zu tilgen und eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit möglich.
Gleichzeitig wird die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren und erforderlichenfalls deren Erhöhung beschlossen.

Der Gemeindedarlehensvertrag wird nach Vorliegen von Herrn BGM Ing. Roland NAGL, Herrn GGR Walter GRABLER, Herrn GR Ing. Ronald GUTSCHER, und Herrn GR Peter PICHLER unterfertigt.

Herr GR Marcus MALECZEK nimmt ab 19.26 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 8.) Holzpreise Saison 2022/2023

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Holzpreise werden ab 01.12.2022 wie folgt festgesetzt:

Die Preise für Brennholz aus dem Gemeindewald wurden für die Saison 2022/2023 wie folgt beschlossen:

Brennholz „am Stock“:

Die ausgezeichneten Bäume werden vom Selbstwerber (Käufer) umgeschnitten, auf 1 Meter lange Stücke abgelängt, gespalten und auf einen abmaßgerechten Holzstoß im Wald aufgerichtet.

Preis pro Raummeter (inkl. Umsatzsteuer):

Buche	€ 50,-
Eiche	€ 40,-
Nadelholz, Laubholz weich, Dürllinge	€ 30,-
Schlagrücklassholz (Astholz)	€ 15,-

Brennholz „lang“:

4 Meter langes Industrieholz wird von Schlägerungsunternehmern erzeugt und zur Forststraße gebracht. Die Abmaß erfolgt im Wald. Die Abfuhr und Zerkleinerung übernimmt der Käufer.

Preis pro Festmeter in Rinde (inkl. Umsatzsteuer):

Auf Anfrage

Der Gemeindevorstand wird zur Beschlussfassung über die einzelnen Anfragen ermächtigt.

Fertiges Brennholz (Meterscheiter) gelangt seitens der Marktgemeinde nicht zum Verkauf.

Für den Erwerb von Brennholz ist das Einvernehmen mit Oberförster Ing. Norbert Goll (Tel. 0676/690 74 84) herzustellen.

Punkt 9.) Tarife**Inserate Gemeindezeitung**

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Tarife für Inserate in der Gemeindezeitung werden ab 01.01.2023 wie folgt festgesetzt:

1/8-Seite	€ 42,50
1/4-Seite	€ 85,00
1/2-Seite	€ 170,00
ganze Seite	€ 340,00

Ab 6 Inseraten wird ein Rabatt von 10%/Inserat gewährt.

Punkt 10.) Subventionen**Förderung für den Beitritt von Privatpersonen zur Energiegemeinschaft Tullnerfeld**

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Beitritt zur Energiegemeinschaft Tullnerfeld bis zum 30.06.2023 als Erzeuger von PV-Strom wird mit einem Betrag von € 50,00 gefördert.

Dieser Betrag entspricht der Höhe des Genossenschaftsbeitrittes zur Energiegemeinschaft Tullnerfeld. Gefördert werden nur Einspeiser und ein Zählpunkt entspricht einem Beitritt zu á € 50,00 in die Energiegemeinschaft.

Die Auszahlung an den Förderungsnehmer erfolgt nach dem Beitritt zur Energiegemeinschaft durch die Gemeinde. Die Datengrundlage für die Förderungsauszahlung liefert den Gemeinden die Raika Tulln. Die Förderung soll rückwirkend ab Beginn der Energiegemeinschaft ausbezahlt werden, auch an jene die bereits bei der Energiegemeinschaft Tullnerfeld sind.

Frau GR Doris HAHN M.Ed MA nimmt ab 19.40 Uhr an der Sitzung teil.

Herr GR Marcus MALECZEK verlässt die Sitzung ab 19.40 Uhr.

Punkt 11.) Notstromaggregate ABA, WVA – Preisanpassung

In der Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2022 wurde die Anschaffung der Notstromaggregate ABA und WVA von der Firma Langschwert Dieselpower GmbH (3434 Tulbing) zu einem Angebotspreis von € 124.229,00 (exkl. 20% Ust) / € 149.074,80 (inkl. 20% Ust) beschlossen.

In der Zwischenzeit ist es zu einer Preissteigerung der Anhänger von € 2.121,00 (exkl. 20% Ust) / € 2.545,20 (inkl. 20% Ust) gekommen.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Kostenerhöhung der Anschaffung der Notstromaggregate ABA und WVA der Firma Langschwert Dieselpower GmbH (3434 Tulbing) zu einem Preis von € 2.121,00 (exkl. 20% Ust) / € 2.545,20 (inkl. 20% Ust) wird angenommen.

Punkt 12.) Neuerrichtung Gemeindebrücken Badgasse und Tieffeldgasse

Im Frühjahr 2022 wurden die Gemeindebrücken Badgasse/Bergstraße, Badgasse/Am Mühlweg und Tieffeldgasse durch das ZT Büro IG Prem GmbH überprüft.

Auf Grund der vorliegenden Prüfberichte besteht Handlungsbedarf bei den Brücken Badgasse/Bergstraße und Badgasse/Am Mühlweg. Diese Brücken sind nicht ausschließlich aus statischer Sicht zu beurteilen. Gemäß Gefahrenzonenplan GZP der Wildbach- und Lawinenverbauung bilden beide Brücken auf Grund der baulichen Gestaltung (das Tragwerk ragt in das Gerinne der Marleitenbachs) ein Abflusshindernis im Hochwasserfall durch Verklauungsgefahr. Die Folge sind mögliche Ausuferungen des Marleitenbachs, welche als gelbe Zone im Gefahrenzonenplan abgebildet sind. Diese gelbe Zone bildet auch ein Widmungshindernis gem. NÖ Raumordnungsgesetz für den geplanten Standort des Feuerwehrhauses.

Bei einer formlosen Begehung des Bereiches mit dem örtlich zuständigen DI Stundner von der Wildbach- und Lawinenverbauung, DI Eggenfellner, BGM Nagl und VBG; Eilenberger wurde von DI Stundner empfohlen, den Neubau der Brücken in Erwägung zu ziehen, da nur so die Gefährdung des Bereiches der gelben Zone behoben und ein positives Gutachten für das Widmungsverfahren erwirkt werden kann.

Für einen Neubau der Brücke Badgasse/Bergstraße spricht auch die Breite der einspurigen Brücke einerseits und die Straßenführung in der Bergstraße bei ON 2 als enge unübersichtliche Kurve. Bei einem Neubau könnte die Brücke in ausreichender Breite Richtung Norden verlegt und die Verkehrsführung verbessert werden.

Eine neue Brücke am Badgasse/Am Mühlweg würde die Verkehrsbedürfnisse auch in reduzierter Breite als ausschließliche Fußgänger- und Fahrradbrücke erfüllen.

Für die Erneuerung der beiden Brücken liegen 3 Angebote für die Ingenieurleistungen (Vermessung, Planung, Behördeneinreichung, Statik, Ausschreibung, Ausführungsplanung sowie kaufmännische und technische ÖBA) samt Kostenschätzung gemäß Preisspiegel vor.

Die Kostenschätzung der Bauleistungen ergibt für beide Brücken rd. € 323.000,00 (inkl. 20% Ust) zuzüglich der angebotenen Ingenieurleistungen von rd. € 30.000,00 (inkl. 20% Ust).

Herr GR Marcus MALECZEK nimmt ab 19.43 Uhr wieder an der Sitzung teil.

12.1.) Grundsatzbeschluss

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst:

Die Brücken Badgasse/Bergstraße und Badgasse/Am Mühlweg werden neu errichtet. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2023 veranschlagt und im Nachweis der Investitionstätigkeit als Vorhaben „Brückenbau“ dargestellt.

12.2.) Vergabe Ingenieurleistungen

Für die Ingenieurleistungen wurden 3 Angebote im Direktvergabeverfahren eingeholt.

Als Billigstbieter ging die Firma Kiener Consult Ziviltechniker GmbH (3400 Klosterneuburg) zu einem Angebotspreis von € 29.997,14 (inkl. 20% Ust) hervor.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Ingenieurleistungen für den Neubau der Brücken Badgasse/Bergstraße und Badgasse/Am Mühlweg einschließlich Anpassung des Straßenumfeldes werden an die Firma Kiener Consult Ziviltechniker GmbH (3400 Klosterneuburg) zu einem Angebotspreis von € 29.997,14 (inkl. 20% Ust) vergeben.

Punkt 13.) Erhaltungsvereinbarungen mit dem Land St3 Radweg Königstetten-Tulbing

Seitens des Landes NÖ wurde für den Radweg Königstetten-Tulbing die Förderzusage erteilt. Hierzu sind noch Erhaltungserklärungen mit dem Amt der NÖ Landesregierung Gruppe Straße, Abteilung Landesstraßenplanung (ST3) seitens der beiden Gemeinden zu beschließen. Gegenstand dieser Erklärung ist die Regelung der Kostentragung für die Erhaltung und den Betrieb der Radverkehrsanlage.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die vorliegende Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radweganlage „Königstetten-Tulbing“ mit dem Amt der NÖ Landesregierung Gruppe Straße, Abteilung Landesstraßenplanung (ST3) wird angenommen und von Herrn BGM Ing. Roland NAGL, Herrn GGR Walter GRABLER, Herrn GR Ing. Ronald GUTSCHER, und Herrn GR Peter PICHLER unterfertigt.

Punkt 14.) Berichte**14.1.) Bildungsgemeinderat GR Doris HAHN MA M.Ed.**

Frau GR Doris HAHN MA M.Ed. bringt dem Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis:

Anfang Oktober fand ein online-**Vernetzungstreffen** der Bildungs-GR in der Region statt. Bei dem Regionaltreffen wurden die Aufgaben, Chancen und Herausforderungen der Bildungs-GR diskutiert. Inhaltliche Schwerpunkte waren 2022 besonders Integration und Zuzug in der eigenen Gemeinde, die Mobilisierung von Bildungseinrichtungen und -anbietern, Bildungsangebote für alle Generationen und auch die mögliche Gründung eines Bildungswerkes. Neben der Präsentation von Good Practice-Beispielen gab es Informationen über aktuelle Bildungsangebote des BhW Niederösterreich.

Anregung für einen Beitrag in der nächsten Gemeindezeitung / im nächsten Amtsblatt bzw. auch für die Gemeindegewebseite: <https://noe-kompetenzatlas.at> Unter dem Motto "Entdecke deine berufliche Zukunft!" werden unterschiedliche Angebote für die eigene berufliche Aus- und Weiterbildung in Kooperation mit WKO, WIFI und AK NÖ dargestellt, wie zum Beispiel den "Kompetenzkompass", bei dem man in einer Selbstevaluation die eigenen Stärken und Kompetenzen entdecken kann. Weiters gibt es zahlreiche Informationen und Inputs für den beruflichen Wiedereinstieg und -umstieg (zB. Pflege - Finde deine Berufung), zu Weiterbildungsförderungen sowie diverse Beratungsmöglichkeiten.

Anregung, ein Angebot des BhW-NÖ anzunehmen, das zur Diskussion gestellt wird:
Das BhW-NÖ bietet unterschiedliche Fachberatungen an, die die Gemeinden bei der Weiterentwicklung im Kompetenzbereich der Bildungs-GR zu unterstützen. Konkret geht es in diesem Fall um die Fachberatung "**Wie barrierefrei ist ihre Gemeinde?**" Dabei soll in einer mehrstündigen Begehung, die gemeinsam mit interessierten Bürger/innen, selbst Betroffenen, aber auch mit GemeindevertreterInnen stattfinden soll, analysiert werden, ob und wenn ja, welche konkreten Maßnahmen zur Barrierefreiheit in der Gemeinde sinnvoll und / oder notwendig wären. Abhängig von der Größe der Gemeinde dauert die Begehung etwa vier Stunden. Das gesamte Paket (Vorarbeit, Begehung, Berichtlegung) kostet € 900,00 (exkl.). Die Hälfte davon fördert das Land Niederösterreich.

14.2.) Umweltgemeinderat GGR Mag. (FH) Katrin SCHÜTZENAUER

Vertagt auf die nächste Sitzung des Gemeinderates.

14.3.) Jugendgemeinderat GR Thomas PAIER

Vertagt auf die nächste Sitzung des Gemeinderates.

Punkt 15.) Rechenschaftsbericht FUER

Der Bericht wird in ausgedruckter Form jedem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt.

Der Jahresbeginn stand noch im Zeichen der Corona-Einschränkungen. Immerhin konnten wir am 13. Januar unsere **Jahreshauptversammlung** abhalten.

Die erste „richtige“ Veranstaltung des Jahres war die **Eröffnung der Vogelrunde Königstetten** am 26. März. Der Biosphärenpark Wienerwald feierte sein 15jähriges Bestehen mit einem Wettbewerb, und die FUER schaffte prompt ein Siegerprojekt: die Vogelrunde Königstetten. Mit originellen Texten, wunderschönen Aquarellen von Marion Pass und toller grafischer Gestaltung von Belinda Grabherr machen die neuen Tafeln nun Lust darauf, sich ausführlicher mit der heimischen Vogelwelt zu beschäftigen. Die Eröffnung feierten wir mit zwei spannenden Führungen mit Chrissi Nagl und Helmut Grabherr und danach einem gemütlichen „Vogelbrunch“ beim Heurigen. Die Vogelrunde ist ab sofort individuell begehbar, Führungen für Schulklassen und sonstige Gruppen sind auf Anfrage möglich und haben schon mehrfach erfolgreich stattgefunden.

Am 9. April organisierten wir die traditionelle **Windschutzgürtelaktion** – ein „Dauerbrenner“, der sich offenbar leider nie erübrigt.

Am 18. Juni wurde im Garten von Ute Rom und Holger Heine der **Malkurs** „Aquarellieren von Naturmotiven“ unter der fachkundigen Leitung von Marion Pass abgehalten. Die TeilnehmerInnen waren mit großem Eifer bei der Sache und freuten sich über ihre Erfolge.

Am 13. Juli besuchten wir die **Garten Tulln**, wo an diesem Vormittag ein Vogelberingungsprojekt stattfand. Außerdem besuchten wir das neue Tullnerfeldbeet, das die FUER gemeinsam mit unserem Partnerprojekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ angeregt hat und sich mit dem Tullnerfeld gestern, heute und morgen befasst. Ein von Erich Pass mit dem FUER-Logo geschmücktes Bankerl wartet dort (ganz im Westen des Geländes beim Kugelfanghügel) auf BesucherInnen.

Am 20. Juli beteiligte sich die FUER am **Ferienspiel** der Gemeinde und organisierte einen spannenden und lustigen Nachmittag im Garten der Familie Dellmour.

Am 6. August führte Helmut Grabherr eine **Exkursion in die Tullner Au** mit neuen Einblicken in einen faszinierenden Lebensraum in der Nachbarschaft.

Besonders großen Anklang fand wieder die **Pilzökologische Exkursion** in Königstetten, ebenfalls geführt von Helmut Grabherr, der Spannendes weit über das kulinarische Interesse hinaus zu erzählen wusste.

Wir beendeten unser Arbeitsjahr am 15. Oktober mit der jährlichen **Mahd der Küchenschellenwiese**. Parallel zu diesen Exkursionen und Aktivitäten nahmen wir unsere offenen Stammtische wieder auf, die während der Coronamaßnahmen ausgesetzt waren.

Abseits dieser Erfolge war das Jahr leider überschattet von Unerfreulichem. Einerseits war dies eine Geldforderung eines dubiosen „Datenschutzanwaltes“, bei der allerdings nicht nur die Website der FUER betroffen war und die sehr schnell derartig heftige Reaktionen hervorrief, dass wir uns – abgesehen vom Ärger und der Arbeitszeit- bald damit nicht weiter befassen mussten.

Wenige Tage später (!) flatterte allerdings dann eine weitere, weitaus höhere Geldforderung ins Haus, ein Copyright-Versehen zu einem Foto bei einer Exkursionsankündigung aus dem Jahr 2016 betreffend. In diesem Fall empfahl ein von mir konsultierter Anwalt ebenfalls, nicht zu zahlen. Seitdem gibt es in dieser Causa nichts Neues.

Punkt 16.) Bericht des Prüfungsausschusses

Frau GR Ing. Gabriele ZEMAN bringt als Vorsitzende des Prüfungsausschusses den Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 02.12.2022 zur Kenntnis.

Der Bericht des Prüfungsausschusses, die Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin werden einstimmig angenommen.

Punkt 17.) Bericht des Bürgermeisters

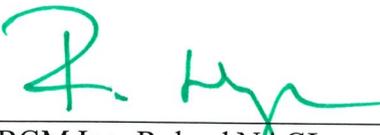
Am 16. November fand die Generalsversammlung des **Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte** (LEADER) statt. Es gibt dazu einen detaillierten Tätigkeitsbericht für die Förderperiode 2014 – 2022 (Anm. Exemplare werden der SPÖ und der FPÖ Fraktion übergeben). Besonderen Königstetten Bezug haben die Projekte „Ökologische Vorzeigefläche – Veltliner Straße“ sowie das Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ welches maßgeblich von der Familie Grabherr geführt wird. Ebenso hat sich die Region wieder für die Förderperiode 2023 – 2027/29 als LEADER Region beworben.

Verein Region Tullnerfeld – Ein besonderes Augenmerk wurde nach den Regions- und Gemeindefilmen auf das Ehrenamt gelegt. Mit der Aktion #Ehrenamt Tullnerfeld wurde ein Fotowettbewerb für die Freiwilligen der Region gestartet, die Preisverleihung findet am 19. Dezember in Sieghartskirchen statt.

Ortsumfahrung Königstetten / Langenlebarn. Mitte Oktober wurde ein neues Verkehrswertgutachten übergeben, dieses wurde von mir abgelehnt. Der Gutachter hat lediglich einen älteren, bereits ermittelten Verkehrswert mit dem Verbraucherpreisindex valorisiert und dem Gutachten keine aktuellen Verkehrswerte erhoben. Mittlerweile wurde ein neuer Gutachter beauftragt. Ein Gutachten liegt in Rohfassung vor. Abschließende Gespräche dazu stehen noch aus.

Interkommunales Wertstoffsammelzentrum – Der Abfallverband hat in seiner letzten Sitzung den Ankauf von rd. 75.000 m² für die Errichtung eines interkommunalen Sammelzentrums, gegenüber der Kläranlage beschlossen. Unserer Gemeinde obliegt als Standort die Widmung herzustellen (Bauland-Betriebsgebiet), die Erschließung und die Ver- und Entsorgung sicherzustellen. Momentan werden die Verkehrszahlen der Landesstraße erhoben. Ein Baubeginn für September 2023 wird angepeilt.

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung: 20.03 Uhr


BGM Ing. Roland NAGL




GR Doris HAHN M.Ed MA


Schriftführer Sabine Henninger


GR Peter PICHLER